

# **Blitzlicht**

## Nachrichten für Hessen

# **Ausgabe 12/2025**



Herausgeber:

**BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im dbb - beamtenbund und tarifunion**

✉ 34225 Baunatal Neue Straße 26 ✉ mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Dr. Detmar Lehmann

Dezember 2025

# Mitgliederversammlung 2025

## Solidargemeinschaft mit deutlichen Erwartungen

Der Landesvorsitzendes des BTB Hessen Dr. Detmar Lehmann konnte die 18. Mitgliederversammlung pünktlich im kleinen Saal der Kongresshalle Gießen eröffnen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit erhob man sich um den in der zurückliegenden Periode Verstorbenen zu gedenken. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Mitgliederversammlung wurden der

in den unterschiedlichsten Ministerien präsent, um dort für die Belange der technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen zu sensibilisieren. Einen ganz wesentlichen Punkt stellt in diesem Zusammenhang die Übertragung der im Tarifvertrag für das Land Hessen (TV-H) erreichten Einstufung von Ingenieurinnen und Ingenieuren in das Dienstrecht dar. Damit einher geht auch die klare Forderung des BTB Hessen der Zuordnung von Meistern und staatlich geprüften Technikern zur Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes. Zu dieser Forderung ist anzumerken, dass arbeitgeberseitig die Notwendigkeit noch nicht erkannt wurde, wenngleich allenthalben von überbordender Bürokratie die Rede ist. Diese Thematik gilt es weiter im Auge zu behalten und mit Nachdruck dafür zu werben.



Vorsitzender Dr. Detmar Lehmann

Kollege Hartmut Jegodzinski als Versammlungsleiter und die Kolleginnen Roswitha Geis und Svea Reupke als seine Stellvertretungen in das Präsidium gewählt.

Im Geschäftsbericht stellte der Landesvorsitzende Dr. Lehmann die wesentlichen Aktivitäten der vergangenen drei Jahre dar. So hat der BTB Hessen nach der Landtagswahl mit fast allen im Hessischen Landtag vertretenden Fraktionen Gespräche geführt und war auch

Die der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegte Satzungsänderung sowie weitere Anträge unter anderem zu zukunftsfähiger Struktur, Versorgungsauskunft, und Lebensarbeitszeitkonto wurden sachgerecht diskutiert und einer entsprechenden Beschlussfassungen zugeführt.

Kollege Wilfried Schaab legte letztmaliig als Schatzmeister einen ordentlichen Bericht über die Finanzsituation des BTB Hessen sowie einen Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2026 bis 2028 vor. Dass die Kasse des BTB

Hessen sich in einem guten und ordnungsgemäß geführten Zustand befindet, bestätigten die kassenprüfenden Personen, so dass dem Vorstand durch die Versammlung Entlastung erteilt wurde. Dr. Detmar Lehmann dankte dem Kollegen Wilfried Schaab für sein Engagement und die über viele Jahre ehrenamtlich geführte Kasse. Gleichzeitig gratulierte ihm die Versammlung zum Geburtstag, den er am Tag der Versammlung feiern konnte.



Dr. Detmar Lehmann dankt dem langjährigen Schatzmeister Wilfried Schaab

In den turnusgemäß stattfindenden Wahlen konnten alle Amtsinhaber in ihren Funktionen bestätigt werden. So wird weiterhin die Angestelltenvertretung vom Kollegen Olaf Treudt, die Frauenvertretung von der Kollegin Roswitha Geis, die Ruhestandsvertretung vom Kollegen Friedhelm Löber

und die Vertretung der Menschen mit Behinderung vom Kollegen Bernhard Rudersdorf wahrgenommen. Zusammen mit den von den Fachgruppen benannten Mitgliedern bilden die Funktionsträger den neuen Landesvorstand des BTB Hessen. Die Wahl der neuen Landesleitung erfolgt durch den Landesvorstand in der konstituierenden Sitzung zu Beginn des kommenden Jahres.

Den ausscheidenden Mitgliedern des Landesvorstands dankte die Versammlung für ihr Engagement mit Beifall und einem Präsent.

In seinem Schlusswort appellierte Dr. Detmar Lehmann nochmals an alle Kolleginnen und Kollegen die Aktionen des dbb Hessen im Rahmen der Tarifauseinandersetzung zum TV-H im kommenden Jahr umfassend zu unterstützen, um so ein deutliches Zeichen für eine starke Solidargemeinschaft zu setzen.

## Technische Fachverwaltungen zukunftssicher gestalten

Unter dieses Motto stellte der BTB Hessen den öffentlichen Teil seines 19. Landesgewerkschaftstages. Zur Eröffnung konnte der Landesvorsitzende Dr. Detmar Lehmann zahlreiche Gäste begrüßen.

Der Einladung gefolgt waren der Staatssekretär aus dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Daniel Köfer, der Landtagsabgeordnete Christoph Sippel von den GRÜNEN, der Oberbürgermeister der Stadt Gießen, Frank-Tilo Becher, der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete des Landkreises Gießen, Christian Zuckermann, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VHU), Dr. Vladimir von Schnurbein, sowie der Landesvorsitzende des dbb Hessen, Heini Schmitt.

In der Einführung zum öffentlichen Teil der Veranstaltung hob der Landesvorsitzende Dr. Detmar Lehmann hervor, dass die technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen in der Landesverwaltung einen wichtigen Baustein zur Sicherung der Daseinsvorsorge darstellten.

Dies griff Staatssekretär Daniel Köfer denn auch gleich auf, überbrachte dabei auch die Grüße des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein und dankte den Kolleginnen und Kollegen für ihr Tag für Tag erbrachtes Engagement. Für die Landesverwaltung sei der BTB Hessen ein verlässlicher Partner, mit dem die aktuellen Herausforderungen in einem gemeinsamen Dialog angegangen und bewältigt werden könnten. Dabei könne man sich stets darauf verlassen, dass die Aufga-

ben verantwortlich angepackt und mit großer Sorgfalt und höchster Güte erledigt würden, so Daniel Köfer zum Schluss seiner Ausführungen.

Im Grußwort für die gastgebende Kommune ging Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher auf Infrastruktur und städtebauliche Entwicklungen ein, welche nicht ohne qualifizierten Sach- und Fachverstand zu meistern seien. Nach seiner Wahrnehmung stellten technisch-naturwissenschaftliche Fachverwaltungen mit Blick auf ihre Aufgabenwahrnehmung Zukunftsbeschleuniger dar, die Daten prüfen und Standards festlegen.

Er dankte dem BTB Hessen dafür, dass er mit großer Beständigkeit Gießen als Ort für seine Mitgliederversammlung auswähle. Diesen Ausführungen schloss sich der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete des Landkreises Gießen, Christian Zuckermann, im Wesentlichen in seinem Grußwort an.

Dem Landesvorsitzenden des dbb Landesverband Hessen, Heini Schmitt, oblag es dann, gerade auf die aktuell ergangene Entscheidung vom Bundesverfassungsgericht (BVerfG) zur amtsangemessenen Alimentation der Berliner Beamtinnen und Beamten näher einzugehen, was er als einen weiteren Paukenschlag aus Karlsruhe wertete.

Rund fünfeinhalb Jahre nach den Entscheidungen des BVerfG vom 4. Mai 2020 liege nun das nächste Urteil vor. Danach sei die Besoldung der Berliner Beamtinnen und Beamten in 95 Prozent der geprüften Besoldungsgruppen in den Jahren 2008 bis 2020 verfassungswidrig zu niedrig ge-



wesen. Sieben Klagen lagen der Entscheidung zugrunde.

Der Vorsitzende des dbb Hessen, Heini Schmitt, sieht in dem Urteil viele Parallelen zur Situation in der hessischen Landesverwaltung und einen entsprechenden dringenden Handlungsbedarf der Landesregierung. Das BVerfG habe auch mitgeteilt, dass es den Prüfgegenstand über den Vorlagengegenstand hinaus erweitert und besonders darauf hingewiesen habe, dass die Geltendmachung von Ansprüchen auf amtsangemessene Besoldung das Potenzial hätte, die Arbeitsfähigkeit des BVerfG bis hin zu einer Blockade zu beeinträchtigen. „Angesichts der über 70 Vorlagen zur Alimentation der Beamtinnen und Beamten in Deutschland war dieser Hinweis wohl mehr als notwendig“, so Heini Schmitt.

Neben dieser Thematik ging Heini Schmitt auch auf die im kommenden Jahr anstehende Tarifauseinandersetzung zum TV-Hessen ein, zu welcher derzeit im Tarifausschuss an der Forderungsfindung gearbeitet werde.

Heini Schmitt machte deutlich, dass es gerade in dieser Tarifrunde auf eine deutliche Unterstützung bei den Aktionen ankomme, um der Arbeitgeberseite die Ernsthaftigkeit der Forderungen vor Augen zu führen.

Seidel, dem BTB Bundesvorsitzenden, wurde die anschließende Podiumsdiskussion eröffnet, die Thomas Platte, der Direktor des Landesbetriebes Bau und Immobilien



Hessen (LBIH) moderierte. Jan-Georg Seidel machte in seinem Vortrag deutlich, dass Fachkräfte und staatliche Fachkompetenz von entscheidender Bedeutung seien, um Überregulierung zu vermeiden und eine solide Zukunft zu sichern. In den Diskussionsbeiträgen wurden anspruchsvolle Sachverhalte thematisiert und klare Botschaften mit umfassenden Impulsen für die technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen formuliert. Es bleibt zu hoffen, dass die Impulse der Diskussion auch bei den Entscheidern in Wiesbaden auf fruchtbaren Boden fallen.





Staatssekretär Daniuel Köfer (HMLU)



Frank-Tilo Becher (Oberbürgermeister der Stadt Gießen)



Christian Zuckermann (Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter)



Heini Schmitt (Vorsitzender dbb Hessen)



Jan Seidel (Vorsitzender BTB Bund)

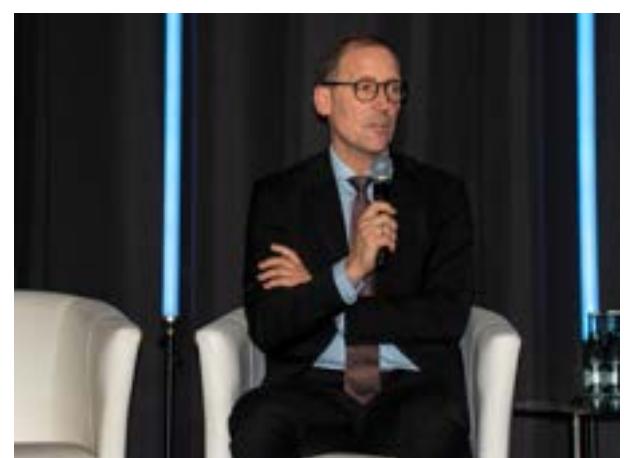


Thomas Platte (Direktor LBIH)

Ein paar bildliche Impressionen von der Podiumsdiskussion, die im Vorfeld der Mitgliederversammlung stattfand. Das Thema „Technische Fachverwaltungen zukunftssicher gestalten“ wurde durch einen Impulsvortrag von Jan Seidel eingeleitet.



Podium: Thomas Platte (Moderation), Jan Seidel, Dr. Vladimir von Schnurbein (VhU), MdL Christoph Sippel (GRÜNE), Heini Schmitt, Dr. Detmar Lehmann (v.l.)



Ein paar bildliche Impressionen von der Mitgliederversammlung:



Das Präsidium Svea Reupke, Hartmut Jegodzinski und Roswitha Geis (v.l.).



Jan Tomasek



Marc Trennheuser



Die Kassenprüfer Holger Lehnhardt und Martin Fromm erstatten ihren Bericht (v.l.).



Dr. Detmar Lehmann (2.v.l.) verabschiedet Jan Tomasek, Werner Holzapfel und Wilfried Schaab (v.l.) aus dem Landesvorstand.



Dr. Detmar Lehmann dankt der Geschäftsführerin Svea Reupke.



©Bernhard Rudersdorf

***Danke für die Teilnahme am Landesgewerkschaftstag 2025 in Gießen***

Wir wünschen allen  
Kolleginnen und Kollegen  
ein gesegnetes und geruhsames  
Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr 2026  
wünschen wir viel Glück,  
Zufriedenheit und vor  
allem Gesundheit.



# **Tarifverhandlungen 2026**

## **für den öffentlichen Dienst in Hessen**

**WIR FORDERN  
WAS UNS ZUSTEHT!**

**+7%** mindestens  
**300 €**



**FAIRE EINKOMMEN FÜR  
TARIFBESCHÄFTIGTE & BEAMTE!**

# **Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft**

## **Als Mitglied einer dbb-Gewerkschaft...**

- werden Ihre Interessen von einer durchsetzungsstarken Solidargemeinschaft mit 1,2 Millionen Mitgliedern wirksam vertreten.
- können Sie selbst im Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen Ihren Teil an einer zukunftsähigen Gestaltung des öffentlichen Dienstes beitragen.
- werden Sie in allen berufsspezifischen Fragen und über jede Entwicklung im öffentlichen Dienst bestens informiert.
- ist Ihnen Unterstützung in beamtenrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sicher.
- genießen Sie Rechtsschutz in beruflichen Rechtsstreitigkeiten.
- stehen Ihnen viele Vorteilsangebote starker Partner offen.
- können Sie auf das breitgefächerte Schulungsangebot der dbb akademie zurückgreifen.



**Weitere Infos erhalten Sie auf der Website  
des BTB Hessen**

**[www.btb-hessen.de](http://www.btb-hessen.de)**